



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ZUM 30. JUNI 2025

NEUE ZWL ZAHNRADWERK LEIPZIG GMBH

<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	<u>Seite</u>
Konzern-Bilanz	1
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	3
Konzern-Kapitalflussrechnung	4
Verkürzter Konzern-Anhang	5
Konzern-Zwischenlagebericht	11

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2025

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

S. 1/2

Aktiva in EUR	30.06.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.238.878,65	2.877.910,13
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	672.460,99	1.176.419,21
3. Geschäfts- und Firmenwert	563.745,91	590.590,95
4. Geleistete Anzahlungen	<u>564.964,95</u>	<u>432.596,70</u>
	5.040.050,50	5.077.516,99
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	10.345.702,78	11.059.999,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	27.097.234,24	30.353.062,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.484.435,85	4.698.699,68
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>7.646.245,20</u>	<u>7.296.102,19</u>
	<u>49.573.618,07</u>	<u>53.407.863,97</u>
	54.613.668,57	58.485.380,96
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.539.174,97	30.108.725,28
2. Unfertige Erzeugnisse	8.869.295,95	9.211.274,74
3. Fertige Erzeugnisse	3.198.097,37	5.360.325,41
4. Geleistete Anzahlungen	<u>79.575,20</u>	<u>117.211,06</u>
	40.686.143,49	44.797.536,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.524.056,35	14.191.587,95
2. Forderungen gegen Gesellschafter	130.802,46	128.869,42
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.770.751,29</u>	<u>2.945.547,76</u>
	15.425.610,10	17.266.005,13
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>18.124.268,37</u>	<u>13.883.645,59</u>
	74.236.021,96	75.947.187,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.545.626,27	1.023.456,64
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	102.620,36	53.295,46
	<u>130.497.937,16</u>	<u>135.509.320,27</u>

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2025

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

S. 2/2

Passiva in EUR	30.06.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	510.000,00	510.000,00
II. Kapitalrücklage	150.000,00	150.000,00
III. Gewinnrücklage	15.000,00	15.000,00
IV. Gewinnvortrag	28.082.298,40	26.437.502,15
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-1.110.396,96	1.252.918,69
VI. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss	-477.883,29	1.644.796,25
	27.169.018,15	30.010.217,09
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.028.615,00	1.182.905,49
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	592.553,27	554.228,59
2. Sonstige Rückstellungen	2.938.280,76	3.389.949,53
	3.530.834,03	3.944.178,12
D. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	49.745.000,00	48.545.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.586.488,15	21.156.594,23
3. Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	9.458.179,73	9.794.730,25
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.573.092,04	17.161.417,50
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	46.517,58	38.894,84
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.409.106,13	2.811.736,06
	97.818.383,63	99.508.372,88
E. Passive latente Steuern	951.086,35	863.646,69
	130.497.937,16	135.509.320,27

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

	01.01.2025	01.01.2024
	-	-
Angaben in EUR	30.06.2025	30.06.2024
1. Umsatzerlöse	84.525.513,80	91.033.719,68
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.331.815,00	-572.987,31
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	729.956,57	585.086,52
4. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsumrechnung: EUR 173.449,82 (Vj: EUR 496.039,00)	614.527,97	848.397,70
	83.538.183,34	91.894.216,59
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.276.266,74	46.085.705,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.927.112,20	8.390.589,28
	49.203.378,94	54.476.295,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	14.121.183,00	14.697.153,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: EUR 36.610,72 (Vj: EUR 34.558,90)	3.726.117,49	3.680.122,81
	17.847.300,49	18.377.276,75
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.140.757,28	5.329.046,74
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsumrechnung: EUR 1.545.126,89 (Vj: EUR 206.583,58)	8.596.356,18	8.375.148,30
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.494,20	73.879,13
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.100.089,29	3.299.894,39
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: EUR 74.169,27 (Vj: EUR 144.710,43)	100.591,61	699.637,89
12. Ergebnis nach Steuern	-417.796,25	1.410.796,51
13. Sonstige Steuern	60.087,01	70.882,56
14. Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss*	-477.883,26	1.339.913,95
* Im 1. Halbjahr 2025 traten durch Änderungen der Wechselkurse EUR/RMB – überwiegend nicht realisiert – Effekte auf, die wir in der folgenden betriebswirtschaftlichen Darstellung separat darstellen.		
Sondereffekt aus unrealisierten		
Währungskursdifferenzen im 1. Halbjahr	1.307.698,17	-309.942,96
<u>Operatives Konzernjahresergebnis:</u>	<u>829.814,91</u>	<u>1.029.970,99</u>

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz

	01.01.2025	01.01.2024
	-	-
Angaben in TEUR	30.06.2025	30.06.2024
Periodenergebnis (vor außerordentlichen Erträgen/Aufwendungen)	829	1.029
Außerordentliche Aufwendungen/Erträge	-1.307	310
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.141	5.329
Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-451	1.291
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.407	-166
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.555	5.602
Einstellung/Auflösung Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	-154	-3
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.118	-565
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-82	-50
Zinsaufwendungen	3.100	3.300
Zinserträge	-32	-74
Ertragsteueraufwand	101	700
Ertragsteuerzahlungen	-222	-274
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.767	16.429
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-546	-366
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	97	50
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.934	-4.879
Erhaltene Zinsen	32	74
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.351	-5.121
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz)-Krediten	5.597	8.644
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz)-Krediten	-4.809	-3.141
Gezahlte Zinsen	-1.127	-1.090
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-339	4.413
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	5.077	15.721
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.258	280
Finanzmittelfonds am 1.1.	9.152	10.321
Finanzmittelfonds am 30.06.	12.971	26.322
Finanzmittelfonds am 30.06.2025	12.971	26.322

Der Finanzmittelfonds beinhaltet neben Zahlungsmitteln auch Zahlungsmitteläquivalente mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten. Laufende Kontokorrentkredite werden ebenfalls in den Finanzmittelfonds einbezogen, sofern sie zur Disposition der liquiden Mittel gehören. Nicht in den Finanzmittelfond einbezogen werden Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die Verfügungsbeschränkungen unterliegen.

Zusammensetzung des Finanzmittelbestands	01.01.2025	01.01.2024
	-	-
Angaben in TEUR	30.06.2025	30.06.2024
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	18.124	29.384
abzügl. verpfändete Konten durch Factoring	-118	-616
<i>verfügbarer Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	18.006	28.768
abzgl. lfd. Kontokorrentkonten in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-5.035	-2.446
Finanzmittelfonds am 30.06.2025	12.971	26.322

Verkürzter Konzern-Anhang zum 30. Juni 2025

I. Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (Muttergesellschaft) hat ihren Sitz in Leipzig, OT Liebertwolkwitz, und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig unter der Nummer HRB 15643.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2025 umfasst die Konzern-Bilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und einen verkürzten Konzern-Anhang. Er wurde auf der Grundlage der geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Berücksichtigung der Vorschriften für Kapitalgesellschaften und der sie ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Gemäß § 298 Abs. 1 HGB wurden die für den Einzelabschluss geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften entsprechend angewendet. Für den verkürzten Konzern-Anhang wurden § 313 und § 314 HGB entsprechend angewendet.

Für die Konzern-Bilanz bzw. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Gliederungsschemata der §§ 298 Abs. 1 i. V. m. 266 bzw. 275 Abs. 2 (Gesamtkostenverfahren) HGB unter Berücksichtigung der Regelungen des GmbHG angewandt.

Gemäß § 298 Abs. 1 i. V. m. § 265 Abs. 5 HGB wurde das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz um die Posten „Forderungen gegen Gesellschafter“, „Sonderposten für Zuschüsse“, „Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen“ und „Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter“ erweitert, um einen sachgerechten Einblick in die

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu ermöglichen.

Von der Möglichkeit, Angaben im Anhang anstatt in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung zu machen, wird teilweise Gebrauch gemacht.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Konzernabschluss wurde in Euro (funktionale Währung) aufgestellt, der die gesetzliche Währung des Mutterunternehmens sowie der deutschen und slowakischen Tochtergesellschaften ist. Die Währungsumrechnung der chinesischen Tochtergesellschaften erfolgte gemäß § 308a HGB. Danach werden die Posten der Bilanz mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in EUR umgerechnet (30.06.2025: 8,4024 RMB/EUR; 31.12.2024: 7,5257 RMB/EUR), mit Ausnahme des erstkonsolidierungspflichtigen Eigenkapitals, das zu historischen Kursen zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung umgerechnet wird. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung werden zum Durchschnittskurs (1. Halbjahr 2025: 7,9367 RMB/EUR, 1. Halbjahr 2024: 7,6927 RMB/EUR) umgerechnet. Basis der Ermittlung des Durchschnittskurses ist der an den Monatsenden jeweils geltende Umrechnungskurs gemäß chinesischer Zentralbank. Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzerneigenkapitals gesondert ausgewiesen.

II. Konsolidierungskreis

In den Zwischenabschluss des Konzerns (NZWL-Gruppe) wurden die NZWL (Mutterunternehmen) und folgende in- und ausländische Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung (§§ 300 ff. HGB) einbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
		%
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL; Muttergesellschaft)	Leipzig, Deutschland	100
Rosa Beteiligungsgesellschaft mbH	Leipzig, Deutschland	100
Neue ZWL Zahnradwerke Leipzig International GmbH (NZWL I)	Leipzig, Deutschland	100
Neue ZWL Transmission Technology and Production (Tianjin) Co., Ltd (TTP)	Tianjin, VR China	100
Neue ZWL Transmission Technology (Tianjin) Co., Ltd (TT)	Tianjin, VR China	100
ZWL Slovakia s.r.o.	Sucany, Slowakei	100 ¹⁾

¹⁾ davon 1% mittelbar

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden / Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2024.

Erträge, die innerhalb eines Geschäftsjahres saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder gelegentlich erzielt werden, werden nur dann vorgezogen oder abgegrenzt, wenn dies auch am Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, werden nur dann vorgezogen oder abgegrenzt, wenn dies auch am Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Ertragsteuern werden ausgehend von den jeweiligen lokalen gesetzlichen Steuersätzen auf Basis der Ergebnisse des Zeitraumes vom 01.01. bis 30.06.2025 geschätzt.

IV. Angaben zur Bilanz

In den **immateriellen Vermögensgegenständen** sind selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 3.239 enthalten.

Der **Geschäfts- und Firmenwert** (TEUR 564) wird über eine Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Die **unfertigen Erzeugnisse** sowie **Fertigerzeugnisse** sind zu Standardherstellungskosten zum 31. Dezember 2024 bewertet.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** in Höhe von TEUR 131 (31.12.2024: TEUR 129) betreffen ein Darlehen inkl. Zinsen.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Forderungen aus Kautionen in Höhe von TEUR 16 (31.12.2024: TEUR 16) enthalten, deren Laufzeit größer als ein Jahr bzw. unbefristet ist. Des Weiteren enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände **antizipative Forderungen** im Wesentlichen aus Steuererstattungsansprüchen in Höhe von TEUR 570 (31.12.2024: TEUR 456).

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf vorgenannte Kautionen innerhalb eines Jahres fällig.

Der **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** betragen zum 30.06.2025 TEUR 18.124 (31.12.2024: TEUR 13.884). Unter den Guthaben bei Kreditinstituten wird ein an die PB Factoring GmbH verpfändetes Konto mit einem verpfändeten Betrag in Höhe von TEUR 118 (31.12.2024: TEUR 195) ausgewiesen.

In den **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von TEUR 2.938 sind im Wesentlichen TEUR 1.375 für ausstehende Rechnungen sowie TEUR 935 für Personal enthalten.

Die **Anleihen** setzen sich wie folgt zusammen:

Nr.	Laufzeit	Volumen zum Bilanz- stichtag in TEUR	Zinssatz
1.	12.2019 - 12.2025	8.244	6,50%
2.	11.2021 - 11.2026	12.300	6,00%
3.	12.2022 - 12.2027	8.350	7,75%
4.	11.2023 - 11.2028	13.050	9,50%
5.	11.2024 - 11.2029	7.801	9,75%

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** in Höhe von TEUR 47 (31.12.2024: TEUR 39) betreffen Beratungsleistungen.

Die **Verbindlichkeiten** weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt	Bis zu 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Davon mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen	49.745 (48.545)	8.244 (8.244)	41.501 (40.301)	- -
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.586 (21.157)	16.156 (9.626)	4.430 (11.531)	552 (478)
Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	9.458 (9.794)	2.499 (2.449)	6.959 (7.345)	498 (421)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.573 (17.161)	13.573 (17.161)	- -	- -
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	47 (39)	47 (39)	- -	- -
Sonstige Verbindlichkeiten	4.409 (2.812)	4.399 (2.801)	10 (11)	- -
Gesamt	97.818 (99.508)	44.918 (40.320)	52.900 (59.188)	1.050 (899)
Davon aus Steuern	787 (787)	787 (787)	- -	- -
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	194 (194)	194 (194)	- -	- -

Bei den Zahlen in den Klammern handelt es sich um die jeweiligen Vorjahreszahlen zum 31.12.2024.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie folgt besichert:

- Globalabtretung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen
- Sicherungsübereignung eines Teils des Anlagevermögens
- Raum-Sicherungsübereignung eines Teils des Warenlagers/der Vorräte
- Buchgrundschuld von TEUR 9.358 auf die Betriebsgrundstücke in Deutschland und der Slowakei
- Sicherungsübereignung der über Kreditverträge finanzierten Gegenstände
- Pfandrecht an den Forderungen und am Anlagevermögen

Die Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen sind wie folgt besichert:

- Sicherungsübereignung der über Kredit/ Mietkauf finanzierten Gegenstände

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 101 (31.12.2024: TEUR 78) durch Guthaben bei Kreditinstituten besichert.

Insgesamt sind Verbindlichkeiten von TEUR 30.122 (31.12.2024: TEUR 31.030) besichert.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche im 1. Halbjahr (Hj.) wie folgt:

	1. Hj. 2025		1. Hj. 2024	
	TEUR	%	TEUR	%
Automobilbau	83.239	98,5	89.533	98,4
Agrartechnik	164	0,2	236	0,3
Maschinenbau	23	0,0	23	0,0
Sonstige	1.142	1,4	1.286	1,4
Kundenskonti	-42	-0,1	-44	-0,1
	84.526	100	91.034	100

Die **anderen aktivierten Eigenleistungen** (TEUR 730, 1. Halbjahr 2024: TEUR 585) betreffen selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände sowie selbst erstelltes Sachanlagevermögen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** der NZWL-Gruppe belaufen sich auf TEUR 615 (1. Halbjahr 2024: TEUR 848). Davon entfallen TEUR 173 auf Währungskurserträge (1. Halbjahr 2024: TEUR 496), TEUR 90 auf Erstattungen und Zuschüsse (1. Halbjahr 2024: TEUR 179) sowie TEUR 69 auf Erträge aus geldwertem Vorteil (1. Halbjahr 2024: TEUR 54). Die Erträge aus Währungskursdifferenzen stellen Erträge im Sinne des § 314 Nr. 23 HGB dar.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen vor allem Aufwendungen für Instandhaltung (TEUR 1.892, 1. Halbjahr 2024: TEUR 2.278), Aufwendungen für Beratung (TEUR 790, 1. Halbjahr 2024: TEUR 636), Aufwendungen für Mieten und Pachten (TEUR 853, 1. Halbjahr 2024: TEUR 835)

sowie Währungskursverluste (TEUR 1.545, 1. Halbjahr 2024: TEUR 207).

VI. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen betragen bis zum Jahr 2029 TEUR 5.917 (30.06.2024: TEUR 10.268). Diese Verpflichtungen ergeben sich aus Miet- und Leasingverträgen sowie dem Bestellobligo aus Investitionen in Höhe von TEUR 2.579 (30.06.2024: TEUR 7.048).

Außerbilanzielle Geschäfte

Zum Berichtszeitpunkt wurden Kundenforderungen in Höhe von TEUR 10.417 (31.12.2024: TEUR 6.345) an die PB Factoring GmbH verkauft. Der Factoring-Finanzierungsrahmen beträgt TEUR 15.000. Es handelt sich um echtes Factoring, da mit dem Forderungsverkauf das Forderungsausfallrisiko auf die Factoring-Gesellschaft übergeht.

Die NZWL-Gruppe beschäftigte im 1. Halbjahr durchschnittlich folgende **Mitarbeiter**:

	1. Hj 2025	1. Hj 2024
Angestellte	245	251
Gewerbliche	687	711
Gesamt	932	962

Nachtragsbericht

Im Rahmen der langfristig orientierten Unternehmensfinanzierung prüft NZWL die Möglichkeit der Begebung einer neuen Unternehmensanleihe inklusive eines Umtauschangebots voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025.

Leipzig, 26.08.2025



Dr. Hubertus Bartsch
Geschäftsführer

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30.06.2025

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

1.1 Geschäftsmodell

1.1.1 Geschäftstätigkeit

Die international ausgerichtete NZWL-Gruppe produziert und vertreibt Motor- und Getriebeteile (Zahnräder, Synchronisierungen, Wellen), Getriebebaugruppen sowie komplett montierte Getriebe in Klein- und Großserien für die Automobilindustrie. Das Mutterunternehmen Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL) blickt auf 120 Jahre Erfahrung im Getriebebau zurück und gilt heute als ein Produzent von Synchronisierungen für Direktschaltgetriebe (Doppelkupplungsgetriebe) in Großserien sowie weitere Antriebskomponenten für E- und Hybridsystemen sowohl im Pkw- als auch im Lkw-Bereich.

Unternehmensstruktur

Die NZWL hält mittel- und unmittelbar 100% der Anteile an der Rosa Beteiligungsgesellschaft mbH, Leipzig, der ZWL Slovakia Výroba ozubených kolies, Sucany s.r.o. (ZWL Slovakia) sowie der Neue ZWL Zahnradwerke Leipzig International GmbH (NZWL International). Die NZWL International hält 100% der Anteile an der Neue ZWL Transmission Technology and Production Co., Ltd (TTP) sowie an der Neue ZWL Transmission Technology Co., Ltd (TT).

1.1.2 Produktbereiche und Absatzmärkte

Das operative Geschäft der NZWL-Gruppe gliedert sich in die drei Produktbereiche Getriebe und Antriebssysteme, Einzelteile und Baugruppen sowie Synchronisierungen. Die Produkte der NZWL-Gruppe werden in Pkw und Nutzfahrzeuge mit Verbrennungsmotor sowie Hybrid- und Elektroantrieben verbaut. Das Zukunftsgeschäft der NZWL-Gruppe wurde zusätzlich zum Pkw-Bereich (alternative Antriebe) durch Neuaufträge im Nutzfahrzeug-Bereich gesichert. Das Neugeschäft für den Pkw- und Nutzfahrzeugbereich konnte insgesamt ausgebaut werden, wodurch die Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum geschaffen wurde.

Zu den Kunden zählen in erster Linie Original Equipment Manufacturer (OEM) und Tier-1-Kunden, die ihrerseits OEM beliefern, überwiegend in Europa und China.

Produktbereich Getriebe und Antriebssysteme

Der Produktbereich Getriebe und Antriebssysteme umfasst komplette Schaltgetriebe, Teilaggregate, wie Nebenabtriebe für Motoren und Getriebeteilaggregate, sowie Aggregate für Allradantriebserweiterungen oder elektrische Antriebssysteme.

Produktbereich Einzelteile und Baugruppen

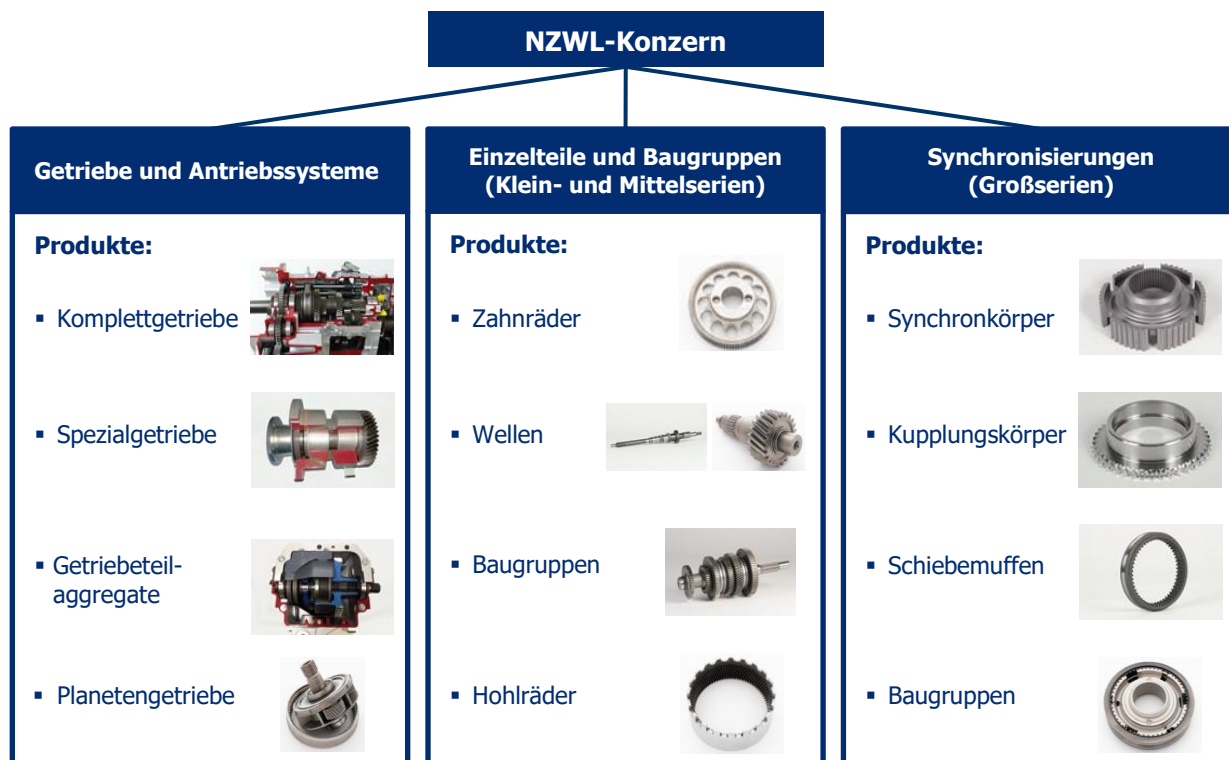
Im Produktbereich Einzelteile und Baugruppen werden Verzahnungsteile, Zahnräder und Wellen sowie darauf aufbauende Baugruppen produziert und zusammengebaut. Dieser Produkt-

bereich bildet die Basis für die Großserienfertigung (Stückzahl ab 100.000) und trägt damit entscheidend zum Ausbau der Geschäftstätigkeit bei.

Produktbereich Synchronisierungen

Im Produktbereich Synchronisierungen liegt der Fokus auf der Herstellung von Synchronisierungsbaugruppen sowie Einzelteilen für Schaltgetriebe, insbesondere für Direktschaltgetriebe (DCT). In den neuen Fahrzeuggene-

rationen werden immer mehr automatische Getriebe, wie zum Beispiel DCT-Getriebe, eingesetzt. Der Grund hierfür ist der Ausbau der Fahrerassistenzsysteme bis hin zum automatischen Fahren, welches nur über eine bedarfsgerechte Steuerung mit automatisierten Getrieben, wie zum Beispiel durch DCT-Getriebe, sichergestellt werden kann, besonders bei Verwendung in E- und Hybridsystemfahrzeugen.



1.1.3 Produktion

Die Produktion der NZWL ist in Leipzig auf einer Fläche von circa 19.200 qm angesiedelt. Die Tochtergesellschaften sind am Standort in Sucany, Slowakei, auf einer Fläche von circa 8.200 qm und am Standort in Tianjin, China, auf einer Fläche von ca. 8.500 qm angesiedelt. Die wesentlichen Produktionsschritte beinhalten die mechanische Bearbeitung (Drehen,

Fräsen und Räumen), das Härten, die mechanische Endbearbeitung (Hartdrehen und Schleifen) sowie die Montage der Baugruppen.

An allen Standorten sind komplette Wertschöpfungsketten für die Hauptprodukte verfügbar, in China für die Synchronisierungsteile und Baugruppen sowie in der Slowakei für Synchronisierungsteile, Motorsteuerungen und Wellen,

insbesondere für E-Antriebe. Die Wertschöpfungskette für den Hauptproduktbereich Synchronisierungen beginnt mit der Fertigung der ersten Produktionsstufen (Drehen und Räumen der Innenverzahnung) für Synchronisierungsteile bei der ZWL Slovakia. Die weitere Bearbeitung erfolgt am Standort in Leipzig bei der NZWL. Die Montage der Baugruppen für den Kunden in Tschechien erfolgt in Sucany. Ebenso werden weitere Produkte für Kunden in Ungarn in der ZWL SK komplett gefertigt.

Externe Einflussfaktoren für das Geschäft

Die konjunkturelle Entwicklung der Automobilindustrie stellt für das Geschäft der NZWL-Gruppe einen der wesentlichen externen Einflussfaktoren dar. Daraus könnten sich – ebenso wie durch technische (Weiter-)Entwicklungen (Elektroantriebe) – bedeutsame Veränderungen der Marktstruktur ergeben.

Im Bereich der Getriebe und Motoren ist das Geschäft der NZWL-Gruppe insbesondere zyklischen Entwicklungsschüben und bestimmten Produktlebenszyklen ausgesetzt.

Einen weiteren externen Einflussfaktor stellt die Preisentwicklung in den Beschaffungsmärkten für Kaufteile (zum Beispiel Stahl, Blechumformteile, Stanzteile und Federn), Maschinen, Werkzeuge und Maschinensonderbetriebsmittel (zum Beispiel Zerspanung, Verzahnung) sowie die Entwicklung der Energiepreise dar.

1.2 Ziele und Strategie

Die NZWL-Gruppe hat sich zum global agierenden Zulieferer entwickelt. Zur Stärkung dieser Position dienen folgende strategische Maßnahmen:

- Vertiefung bestehender Kundenbeziehungen durch Wachstum mit den wesentlichen Kunden in globalen Märkten und im Transformationsprozess zu alternativen Antriebssystemen und Fahrzeugkomponenten
- Strategische Produktentwicklung vom einzelnen Teil zur Baugruppe
- Ausbau der Großserienfertigung
- Wirtschaftliche Optimierung des Kerngeschäfts Synchronisierungen

1.3 Steuerungssystem

Das interne Steuerungssystem beinhaltet eine detaillierte Planungsrechnung sowie ein umfassendes Controlling-System. Die Geschäftsführung beobachtet und bewertet fortlaufend die Entwicklung aller relevanten Kennzahlen durch die Erstellung von monatlichen Auswertungen. In den ausführlichen Quartals-Auswertungen werden Plan/Ist-Abweichungen analysiert und ausgewertet. Auf diese Weise ist das Management in der Lage, bei Bedarf unverzüglich auf aktuelle Geschäftsentwicklungen zu reagieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

1.4 Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten der NZWL-Gruppe konzentrieren sich auf die Umsetzung von Produktentwicklungen mit den Kunden in die Serienproduktion.

Die Aufwendungen für den Bereich Entwicklung, Konstruktion und Engineering lagen im 1. Halbjahr 2025 mit 1,8 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 1,8 Mio. Euro) bei ca. 2,1% der Umsatzerlöse.

Ein wichtiger Pfeiler der Innovationskraft der NZWL-Gruppe ist das Team hochqualifizierter Mitarbeiter. Zum Stichtag 30.06.2025 waren im Entwicklungsbereich 94 Mitarbeiter (30.06.2024: 97 Mitarbeiter) weltweit beschäftigt.

Im 1. Halbjahr 2025 lag der Fokus der Entwicklungsaktivitäten auf folgenden Maßnahmen:

1.4.1 Produktentwicklung

Im Bereich der Synchronisierungen konzentrierte sich die NZWL-Gruppe weiterhin auf Anpassungen, die durch den Einsatz von E-Antrieben und durch die damit verbundenen höheren Belastungsanforderungen (Drehmomente) erforderlich werden.

Im Bereich der Einzelteile und Baugruppen stand unverändert die Umsetzung von Zahnradern für Hochleistungsmotoren, Pumpen, Wellen in Großserien sowie Prototypen für Elektroanwendungen im Nutzfahrzeugbereich im Mittelpunkt. Besonderes Augenmerk lag bei den Neuprodukten auf der Beibehaltung der Plattformkonzepte und Standards sowie auf der Optimierung von Stirnradstufen und Planetenantrieben durch den Einsatz neuer Fertigungsverfahren.

In China laufen weiterhin Projekte speziell für Elektroantriebe im bestehenden Produktportfolio.

1.4.2 Prozessentwicklung, insbesondere Entwicklung und Optimierung

Weitere Schwerpunkte bildeten die Reduzierung von Energie und Umweltemissionen sowie die Prozessstabilität und Effektivität.

Gemeinsam mit unseren Kunden und Maschinenherstellern konnten moderne E- und Hybridbauteile erprobt werden. Diese wurden mit weiter entwickelten Prozessketten und -verfahren hergestellt und bieten die Basis für zukünftige Projekte. Im Nutzfahrzeugsegment profiliert sich die NZWL-Gruppe in Deutschland durch Etablierung formsensibler Getriebeteile für große Lastanforderungen.

1.5 Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie

Nachhaltigkeitsaspekte sind wichtige Bestandteile der Unternehmensstrategie der NZWL. Die Kundenanforderungen zum Thema Nachhaltigkeit werden von NZWL kontinuierlich über die entsprechenden Plattformen (z. B. SAQ-NQC (www.nqc.com), EcoVadis (www.ecovadis.com), Integrity-Next (www.integrity-next.com), Manufacture M2030 (<https://bee.manufacture2030.com>) an die Kunden berichtet. In Anlehnung an die strategischen Nachhaltigkeitsziele der Hauptkunden und auch aus eigener Motivation verfolgt die NZWL-Gruppe das Ziel, eine 100% nachhaltige, CO₂-neutrale Produktion bis zum Jahr 2039 verwirklichen zu können.

Zur Zielerreichung wurde ein Transformationsplan erstellt, welcher durch diverse Maßnahmen im Energie und Umweltbereich umgesetzt wird.

Zeitnah umgesetzte Beispiele waren der Austausch von Teilen der Hallenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik, der Austausch der Trafotechnik bei NZWL, der Aufbau von Photovoltaik-Technik bei ZWL SK oder auch der Zukauf von 1/3 des jährlichen Stromverbrauches durch zertifizierten Grünstrom.

Zur Gewährleistung einer umfassenden Einhaltung und Kontrolle sämtlicher Anforderungen nutzt die NZWL Qualitäts-, Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagementsysteme, welche als Bestandteile im Integrierten Managementsystem verankert sind. Zur Überwachung dieser wird das Unternehmen jährlich durch externe Zertifizierer auditiert. Sämtliche Anforderungen wurden erfüllt. Der nächste Überwachungszyklus ist Dezember 2025.

Zusätzlich werden bekannte nachhaltigkeitsrelevante Standards wie z. B. der Deutsche Nachhaltigkeitskodex, der Nationale Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) berücksichtigt. Die Handlungsfelder der NZWL-Nachhaltigkeitsstrategie beinhalten die Themen aus den drei Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Unser Nachhaltigkeitsbericht wird durch den Deutschen Nachhaltigkeitskodex auf Vollständigkeit geprüft und auf der Internetseite der NZWL (www.nzwl.de) veröffentlicht.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland verzeichnete im 2. Quartal 2025 preis-, saison- und kalenderbereinigt einen leichten Rückgang um -0,1% im Vergleich zum Vorquartal. Die ersten drei Monate 2025 wiesen noch einen Zuwachs von +0,3% gegenüber dem 4. Quartal 2024 aus. Von April bis Juni 2025 fielen die Investitionen in Ausrüstungen und Bauten geringer aus als im Vorquartal. Demgegenüber nahmen die privaten und staatlichen Konsumausgaben preis-, saison- und kalenderbereinigt zu.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal lag das BIP im 2. Quartal 2025, in dem ein Arbeitstag weniger zur Verfügung stand, preisbereinigt auf demselben Niveau wie 2024. Preis- und kalenderbereinigt legte das BIP um +0,4 % zu.¹

Die internationalen Automobilmärkte entwickelten sich im 1. Halbjahr 2025 überwiegend schwach. In Europa (EU, EFTA & UK) wurden 6,8 Mio. Pkw neu zugelassen, was einem leichten Rückgang um 0,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Dementsprechend blieben die Neuzulassungen weiterhin deutlich um -19% hinter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019 zurück.

Deutlich positiver entwickelte sich der chinesische Pkw-Markt. Mit 10,9 Mio. Neuzulassungen wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Wachstum von 10,8% erzielt.²

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 30.07.2025

² Quelle: VDA-Lagebericht: Entwicklung der internationalen Automobilmärkte; Berlin, Juli 2025

Der Bereich der Nutzfahrzeuge (Busse, Transporter und Lkw) entwickelte sich in der Europäischen Union im 1. Halbjahr 2025 rückläufig. Insgesamt wurden rund 729 Tsd. Transporter (-13%), rund 155 Tsd. Lkw (-15%) und rund 18 Tsd. Busse (-4%) neu zugelassen.³

2.2 Geschäftsverlauf

Im 1. Halbjahr 2025 gelang es der NZWL-Gruppe, in einem schwierigen Marktumfeld Umsatzerlöse in Höhe von 84,5 Mio. Euro zu realisieren (1. Halbjahr 2024: 91,0 Mio. Euro). Der Umsatzrückgang betraf branchenanalogue sowohl Europa als auch China.

Der Umsatzanteil im Bereich Elektro/Hybrid im 1. Halbjahr 2025 beträgt rund 18%. Der Anteil hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum verdoppelt.

Der Umsatzrückgang spiegelt zwar die aktuelle Gesamtsituation der Branche wider, dennoch ergeben sich für die NZWL-Gruppe mehrere positive Aspekte:

Das Geschäft der NZWL-Gruppe wurde zusätzlich zum Pkw-Bereich durch Neuaufträge im Nutzfahrzeug-Bereich gefestigt. Hier konnten die Grundlagen für ein weiteres Wachstum geschaffen werden. Es wurden hauptsächlich Wellen und Räder sowie Nebenantriebe für neue Motoren- und Getriebegenerationen hergestellt, die sowohl beim Verbrennungsmotor als auch beim Hybridantrieb zum Einsatz kommen.

Im Sportwagenpremiumsegment war ebenfalls analog zur Branche ein Rückgang zu verzeichnen, allerdings sind etliche Projekte für das Ge-

schäft mit Räder und Wellen für den Elektroantriebsstrang im Hochlauf, was für die Zukunft bedeutsam ist.

Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung der NZWL-Gruppe das 1. Halbjahr 2025 im Hinblick auf die Gesamtbranche als zufriedenstellend, wenn auch nicht plangerecht.

2.3 Ertragslage der NZWL-Gruppe

Umsatzerlöse

Die NZWL-Gruppe erwirtschaftete im 1. Halbjahr 2025 ihren Umsatz in folgenden Märkten:

Mio. Euro	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
Deutschland	32,3	41,6
Übrige Europäische Union	33,6	28,8
China	18,5	20,2
Übriges Ausland	0,09	0,4
Gesamt	84,5	91,0

Die Umsätze wurden zu 78% in Europa und zu 22% in China generiert.

³ Quelle: ACEA-Pressemitteilung vom 30.07.2025

Der Umsatz der NZWL-Gruppe stellt sich in den Produktbereichen wie folgt dar:

	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Synchronisierungen	59,1 Mio. Euro Umsatzanteil: 69,9%	67,7 Mio. Euro Umsatzanteil: 74,4%
Einzelteile und Baugruppen	20,7 Mio. Euro Umsatzanteil: 24,5%	18,8 Mio. Euro Umsatzanteil: 20,7%
Getriebe und Antriebssysteme	4,7 Mio. Euro Umsatzanteil: 5,6%	4,5 Mio. Euro Umsatzanteil: 4,9%
	84,5 Mio. Euro	91,0 Mio. Euro

Im Bereich Synchronisierungen verringerte sich der Umsatz um circa 12,7% gegenüber dem Vorjahresniveau.

Im Bereich Einzelteile und Baugruppen erhöhte sich der Umsatz um circa 10,1% gegenüber dem Vorjahr.

Im Bereich Getriebe und Antriebssysteme erhöhte sich der Umsatz um circa 4,4% gegenüber dem Vorjahr.

Auftragseingang/Auftragsbestand

Der Auftragseingang betrug im 1. Halbjahr 2025 96,4 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 85,9 Mio. Euro). Zum 30.06.2025 lag der Auftragsbestand bei 153,3 Mio. Euro (31.12.2024: 141,4 Mio. Euro).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich auf 0,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 0,8 Mio. Euro) und beinhalten im Wesentlichen Währungskurserträge sowie Erstattungen und Zuschüsse.

Materialaufwand

Durch stringente Verhandlungen und ein optimiertes Sourcing konnte die Materialeinsatzquote (Verhältnis von Materialaufwand zur Gesamtleistung ohne sonstige betriebliche Erträge) um ca. 0,5 Prozentpunkte auf 59,3% reduziert werden (1. Halbjahr 2024: 59,8%).

Rohertrag

Der betriebliche Rohertrag reduzierte sich von 37,4 Mio. Euro auf 34,3 Mio. Euro bei leicht gesunkener Materialeinsatzquote.

Personalaufwand

Es ist der Geschäftsleitung gelungen, die Personalkostenquote (Verhältnis von Personalkosten zur Gesamtleistung ohne sonstige betriebliche Erträge) in allen drei operativen Konzerngesellschaften den gesunkenen Umsätzen anzupassen. In keinem dieser Unternehmen ist ein Anstieg dieser Quote zu verzeichnen.

Lediglich im Konzernzwischenabschluss wird sie aufgrund zu konsolidierender gesteigerter Leistungsbeziehungen zwischen Deutschland und der Slowakei mit 21,5% ausgewiesen (1. Halbjahr 2024: 20,2%).

Zum Stichtag 30.06.2025 waren bei der NZWL-Gruppe folgende Mitarbeiter beschäftigt.

	30.06.2025	30.06.2024
Angestellte	243	249
Gewerbliche	683	715
Gesamt	926	964

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten generell analog der Umsatzentwicklung gesenkt werden, erhöhten sich dennoch durch einen Sondereffekt auf 8,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 8,4 Mio. Euro). Dieser Sondereffekt betrifft die auf Grund des erstarkten Euros gegenüber dem RMB auszuweisenden unrealisierten Währungskursverluste zum 30.06.2025 in Höhe von 1,5 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 0,2 Mio. Euro). Ursächlich sind im Wesentlichen die an China vergebenen Gesellschafterdarlehen.

Betriebsergebnis (EBITDA)

Das Betriebsergebnis (EBITDA = Rohertrag - Personalaufwand - sonstiger Aufwand) reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr von 10,7 Mio. Euro auf 7,9 Mio. Euro. Bereinigt um den saldierten Sondereffekt aus unrealisierten Währungskursdifferenzen in Höhe von 1,3 Mio. Euro ergibt sich ein EBITDA für das 1. Halbjahr 2025 von 9,2 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 10,4 Mio. Euro).

Konzernergebnis

Der Konzernjahresüberschuss für das 1. Halbjahr 2025 beläuft sich auf -0,5 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 1,3 Mio. Euro).

Bereinigt um den saldierten Sondereffekt aus unrealisierten Währungskursdifferenzen in

Höhe von 1,3 Mio. Euro ergibt sich ein operatives Konzernergebnis von 0,8 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 1,0 Mio. Euro).

2.4 Finanzlage

Eigenkapital

Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag 30.06.2025 auf 27,2 Mio. Euro (31.12.2024: 30,0 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich unter Berücksichtigung der erfolgsneutralen Währungsumrechnung in Höhe von -1,1 Mio. Euro auf 20,8%. Ursächlich ist nahezu ausschließlich der Währungseffekt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen erhöhten sich im Rahmen von Privatplatzierungen gegenüber dem 31.12.2024 um 1,2 Mio. Euro auf 49,7 Mio. Euro.

Die Gesamtverbindlichkeiten reduzierten sich zum 30.06.2025 hauptsächlich durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 97,8 Mio. Euro (31.12.2024: 99,5 Mio. Euro).

Factoring

Im Rahmen der Liquiditätssicherung nutzt die NZWL in Deutschland einen Factoring-Vertrag. Der Finanzierungsrahmen beträgt 15 Mio. Euro. Zum 30.06.2025 wurden 10,4 Mio. Euro (31.12.2024: 6,3 Mio. Euro) der Forderungen an den Factor verkauft.

Investitionen

Im 1. Halbjahr 2025 wurden 4,5 Mio. Euro (31.12.2024: 10,2 Mio. Euro) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert, die hauptsächlich den Anläufen neuer

Produkte und Aufträge im Bereich Elektroantriebe dienen.

Liquiditätsentwicklung

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte im 1. Halbjahr 2025 ein Cashflow in Höhe von 9,8 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 16,4 Mio. Euro) erwirtschaftet werden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden gegenüber dem 31.12.2024 um ca. 3,6 Mio. Euro reduziert. Für Investitionen ins Anlagevermögen wurden im Berichtszeitraum 4,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 5,1 Mio. Euro) liquide Mittel ausgegeben. Aus der Finanzierungstätigkeit flossen 0,3 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 4,4 Mio. Euro) ab. Damit ergibt sich ein Finanzmittelfonds in Höhe von 13,0 Mio. Euro (1. Halbjahr 2024: 26,3 Mio. Euro).

Zum 30.06.2025 verfügte die NZWL-Gruppe über einen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von 7,2 Mio. Euro. Eine Inanspruchnahme zum Bilanzstichtag erfolgte in Höhe von 5,0 Mio. Euro.

Die liquiden Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei 18,1 Mio. Euro (31.12.2024: 13,9 Mio. Euro). Unter den liquiden Mitteln wird das an die PB Factoring GmbH verpfändete Konto in Höhe von 0,1 Mio. Euro ausgewiesen.

2.5 Vermögenslage

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen reduzierte sich abschreibungs- und währungskursbedingt im 1. Halbjahr 2025 von 58,5 Mio. Euro auf 54,6 Mio. Euro.

Vorräte

Die Vorräte reduzierten sich von 44,8 Mio. Euro zum 31.12.2024 auf 40,7 Mio. Euro. Dabei wurden im 1. Halbjahr 2025 hauptsächlich die Bestände an Fertigerzeugnissen abgebaut.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände zum 31.12.2024 (17,3 Mio. Euro) konnten zum 30.06.2025 um 1,9 Mio. Euro auf 15,4 Mio. Euro abgebaut werden.

2.6 Bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Unternehmenssteuerung werden spezielle Kennziffern verwendet. Dazu zählen im Wesentlichen Umsatz, betrieblicher Rohertrag und EBITDA.

Steuerungsgrößen NZWL-Konzern

Mio. Euro	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
Umsatz	84,5	91,0
Betrieblicher Rohertrag	34,3	37,4
Bereinigtes EBITDA	9,2	10,4

Unter Punkt 2.3 (Ertragslage) haben wir die Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren im Geschäftsverlauf dargestellt.

3. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

3.1 Prognosebericht

Im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 ist die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Demnach wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Umsatzwachstum um 2% bis 5% gegenüber dem Umsatz 2024 in Höhe von 174,7 Mio. Euro erwartet. Der betriebliche Rohertrag, das EBITDA sowie der Konzernjahresüberschuss sollen sich leicht verbessern, bereinigt um die Ergebnisse aus Währungsdifferenzen.

Unter der Voraussetzung, dass die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Stabilisierung der Ertragslage im Konzern erfolgreich umgesetzt werden können, erwartet die Geschäftsführung, dass die vorgenannten Zielsetzungen, insbesondere hinsichtlich des EBITDA, weiterhin erreicht werden können.

Die Geschäftsführung beurteilt die Finanzlage als stabil, sodass sämtlichen Zahlungsverpflichtungen auch weiterhin nachgekommen werden kann.

3.2 Chancen- und Risikobericht

Im Vergleich zu der im Konzernlagebericht 2024 (veröffentlicht unter [www.nzwl.de/Investor Relations/Finanzberichte](http://www.nzwl.de/InvestorRelations/Finanzberichte)) dargestellten Chancen- und Risikosituation haben sich im 1. Halbjahr 2025 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die darin beschriebenen Geschäftsmöglichkeiten haben weiterhin Bestand. Es wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der NZWL-Gruppe gefährden.

Die Nachtragsberichterstattung befindet sich im verkürzten Konzern-Anhang.

Leipzig, 26.08.2025



Dr. Hubertus Bartsch

Geschäftsführer